Inhaltsverzeichnis

Die Posthalterei Durmersheim 2
Postgeschichte 2
Aufhebung der Posthalterei 1850 2
Wiedereröffnung 1871 ..... *3*
Stempel - Übersicht 6
Stempel der Vorphilazeit 6
Entwertungsstempel der Marken ab 1.5.1851 7
Mi. Nr. 7 auf Brief nach Waldshut *7*
Mi. Nr. 2b auf Brief nach Bühl *7*
Bewertung der Stempel und Briefe ab 1.5.1851 8
Landortsverzeichnis von der PE Durmersheim, 1863 ..... *9*
Verkehrsverbindungen *10*
Tarif - Übersicht 11
Taxtabelle von 1812 Inland 11
Taxtabelle von 1834 Inland 11
Tarifliste ab 1.4.1840 bis 30.04.1851 Inland 12
Progressionstabelle von 1840 bis 30.04.1851 ..... *14*
Tarifliste von 1840 gültig bis 30.4.1851 ins Ausland. 14
Grenzpostämter ab 1840 ..... *15*
Durmersheim nach Württemberg; 1849 - 1851 ..... *16*
Tarifübersicht ab 1.5.1851/58 bis 30.09.1862 17
Briefe, Übersicht 19
Mi. Nr. 2a auf Brief aus Durmersheim nach Gernsbach *19*
Mi. Nr. 2b(2) auf Brief nach Waldshut *19*

Die Posthalterei Durmersheim

Postgeschichte

Mit Verfügung vom 12.9.1834 wurde mit Wirkung vom 1.10.1834 in Durmersheim eine Relais – Poststation eröffnet. In Durmersheim kam nur ein GB – Stempel zur Verwendung. Einwohner: 1850 – 2.120. Die Postexpedition wurde am 30.4.1859 aufgehoben; danach Postablage von Rastatt; der Nummernstempel Stempel „29“ kam nicht weiter zum Einsatz. Ab 1.8.1871 wieder Expedition.

Die Errichtung einer Post – Relaisstation in Durmersheim betreffend.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben gnädigst genehmigt, daß zu Durmersheim eine Relais-Poststation errichtet und deren Distanz von Carlsruhe auf eine Post und von Rastatt auf dreiviertels Post festgesetzt werde.

Diese Einrichtung wird mit dem 1sten Oktober d. J. in Wirksamkeit treten.

Carlsruhe den 12ten September 1834.

Ministerium des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

Frhr. von Türckheim.

Aufhebung der Posthalterei 1850

Die Aufhebung der Posthalterei zu Durmersheim betreffend.

In Gemäßheit höchster Entschließung aus Großh. Staatsministerium vom 23. d. M. Nro. 54 ist die bisher zu Durmersheim bestandene Posthalterei, unter Belassung der Brief- und Fahrpostexpedition daselbst, aufgehoben und die Postentfernung zwischen Carlsruhe und Rastatt zu 82,741 Fuß auf eine und drei Viertel Post bestimmt worden.

Hievon werden sämmtliche Großh. Postanstalten mit dem Anfügen in Kenntniß gesetzt, daß diese Bestimmung alsbald in Wirksamkeit tritt und das allgemeine Verzeichniß der Postentfernungen hiernach zu berichtigen ist.

Carlsruhe, den 8. April 1850.

Widerrufliche Anstellungen:

Die nach Aufhebung der Posthalterei zu Durmersheim belassene Posterpedition ist dem Gemeinderath und Hirschwirth Heinrich Ganz daselbst übertragen worden.

Aufhebung der Postexpedition 1859

Die Errichtung einer Brief- und Fahrposterpedition in Hemsbach, sowie die Aufhebung mehrerer Posterpeditionen behufs der Umwandlung in Postablagen betreffend.

In Gemäßheit höchster Entschließung aus Großh. Staatsministerium vom 24. v. M., Nro. 179, wird in dem Orte Hemsbach, Amts Weinheim, eine Brief- und Fahrpostexpedition errichtet, dagegen werden die in den Orten Graben, Durmersheim, Dertingen, Hundheim, Külsheim, Rittersbach, Werbach, Ihenheim, Schapbach, Steißlingen, Weiterdingen und Wiesenbach dermalen bestehenden Posterpeditionen behufs der Umwandlung in Postablagen aufgehoben.

Der Vollzug, mit welchem die Direction der Großh. Verkehrsanstalten beauftragt ist, tritt auf den 1. Mai d. J. ein.

Carlsruhe, den 22. März 1859.

Wiedereröffnung 1871

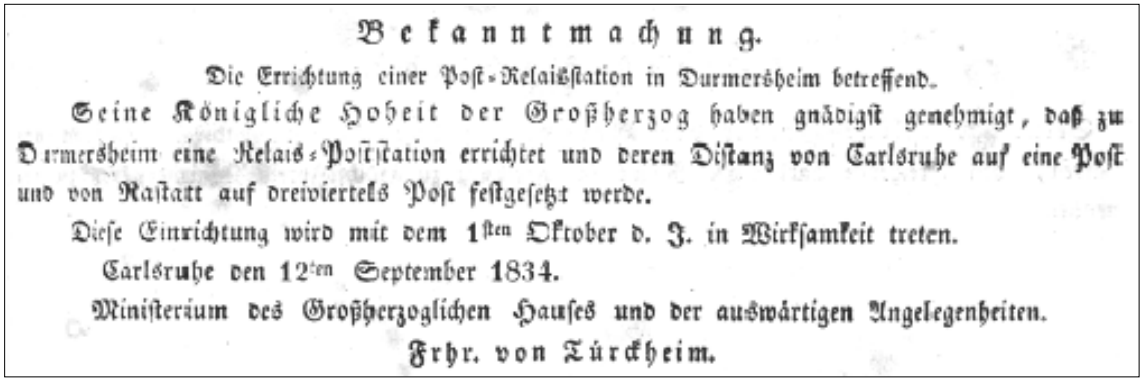
Bekanntmachung.

Die Organisation des Post- und Eisenbahnbetriebsdienstes betreffend.

In nachbenannten Orten werden die bestehenden Billetausgabestellen und Postablagen in Eisenbahnexpeditionen und Posterpeditionen bezw. die Eisenbahnexpeditionen in Post- und Eisenbahnexpeditionen umgewandelt, und werden demgemäß errichtet:

Im Bezirk des	Eisenbahnexpeditionen in	Posterpeditionen in	Post- und Eisenbahnexpeditionen in
Eisenbahnamts Heidelberg:	—	—	Bammenthal Friedrichsfeld Helmstadt Neidenstein St. Ilgen
Post- und Eisenbahnamts Bruchsal:	—	Gemmingen Odenheim	—
Post- und Eisenbahnamts Pforzheim:	Enzberg	Tiefenbronn	Berghausen Königsbach Niefern
Postamts Carlsruhe:	—	Durmersheim Forbach	Untergrombach
Eisenbahnamts Carlsruhe:	Malsch Weingarten	—	Untergrombach
Post- und Eisenbahnamts Baden:	—	--	Oos
Post- und Eisenbahnamts Kehl:	—	Neufreistett	—

01.10.1834: Einrichtung einer Relais-Posthalterei. (RegBl 42/1834) Dieser war später – Zeitpunkt unbekannt – auch Postexpeditionsdienst angeschlossen. Als Posthalter wird Nikolaus Becker angenommen (Vertrag vom 22.05.1834). (GLA)



Bekanntmachung.

Die Errichtung einer Post-Relaisstation in Durmersheim betreffend.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben gnädigst genehmigt, daß zu Durmersheim eine Relais-Poststation errichtet und deren Distanz von Carlsruhe auf eine Post und von Rastatt auf dreiviertels Post festgesetzt werde.

Diese Einrichtung wird mit dem 1sten Oktober d. J. in Wirksamkeit treten.

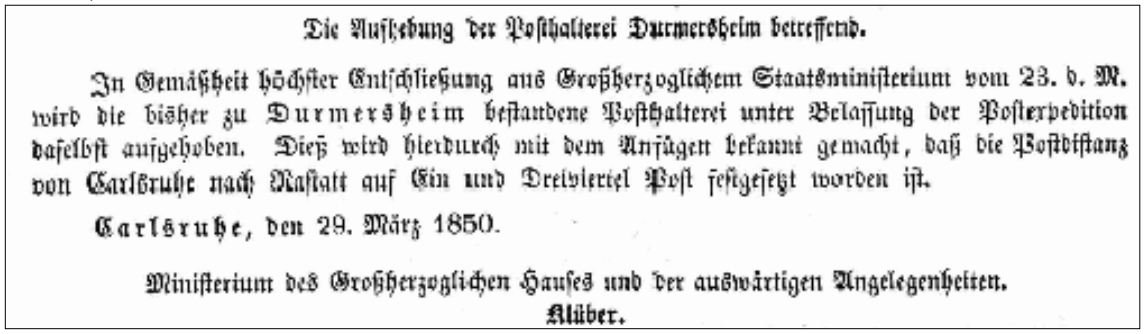
Carlsruhe den 12ten September 1834.

Ministerium des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

Frhr. von Türckheim.

Reg. Bl. Nr. 42/1843

17.02.1850: Posthalter Nicolaus Becker ist verstorben. Daraufhin wird die Posthalterei aufgehoben, die Postexpedition bleibt bestehen. Sie wird im Gasthaus „Zum Hirsch“ unter Hirschwirt und Postexpeditor Heinrich Ganz geführt. (RegBl 19/1850. Vobl 10 und 13/1850)



Die Aufhebung der Posthalterei Durmersheim betreffend.

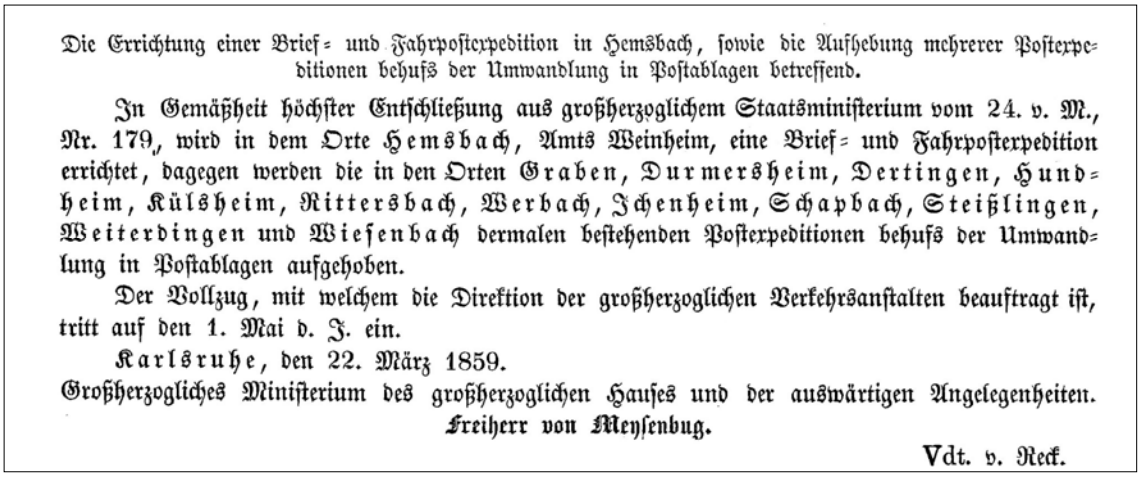
In Gemäßheit höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 23. d. M. wird die bisher zu Durmersheim bestandene Posthalterei unter Belassung der Postexpedition daselbst aufgehoben. Dieß wird hierdurch mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß die Postdistanz von Carlsruhe nach Rastatt auf Ein und Dreiviertel Post festgesetzt worden ist.

Carlsruhe, den 29. März 1850.

Ministerium des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.
Klüber.

RegBl Nr. 19/1850, textgleich in Vobl Nr. 9/1850

01.05.1859: Mit Einführung der Landpost-Anstalt wird die Postexpedition aufgehoben. Stattdessen wird eine Postablage von Rastatt eingerichtet, die vom bisherigen Postexpeditor und Hirschwirt Heinrich Ganz geführt wird. (RegBl 13/1859)



Die Errichtung einer Brief- und Fahrposterpedition in Hemsbach, sowie die Aufhebung mehrerer Posterpeditionen behufs der Umwandlung in Postablagen betreffend.

In Gemäßheit höchster Entschließung aus großherzoglichem Staatsministerium vom 24. v. M., Nr. 179, wird in dem Orte Hemsbach, Amts Weinheim, eine Brief- und Fahrposterpedition errichtet, dagegen werden die in den Orten Graben, Durmersheim, Dertingen, Hundheim, Külsheim, Rittersbach, Werbach, Ichenheim, Schapbach, Steißlingen, Weiterdingen und Wiesenbach dermalen bestehenden Posterpeditionen behufs der Umwandlung in Postablagen aufgehoben.

Der Vollzug, mit welchem die Direktion der großherzoglichen Verkehrsanstalten beauftragt ist, tritt auf den 1. Mai d. J. ein.

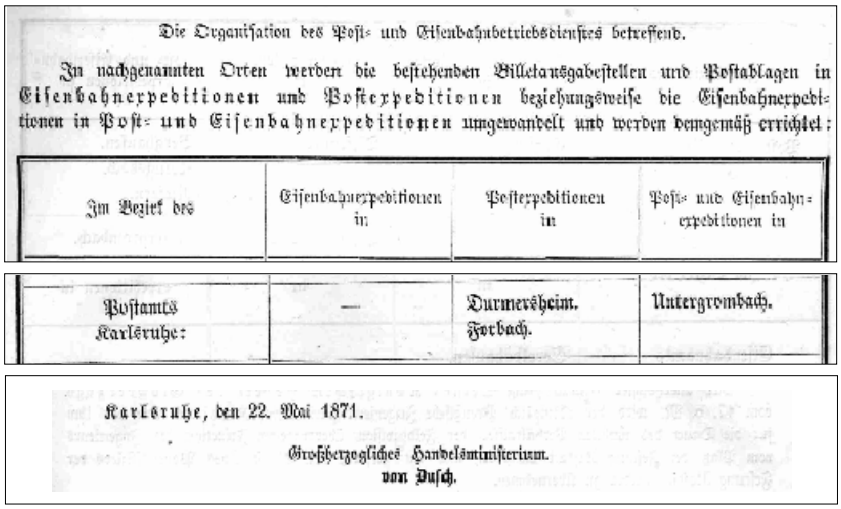
Karlsruhe, den 22. März 1859.

Großherzogliches Ministerium des großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.
Freiherr von Meysenbug.

Vdt. v. Reck.

RegBl Nr. 13/1859, textgleich Vobl Nr. 13/1859

01.08.1871: Die Postablage wird wieder in eine Postexpedition umgewandelt, die bis zum Übergang an die Kaiserliche Reichspost am 01.01.1872 Bestand hat. Zum Postexpeditor wird wieder Hirschwirt Heinrich Ganz ernannt. (Vobl 40+41/1871. GLA 419/1037)



Die Organisation des Post- und Eisenbahnbetriebsdienstes betreffend.

In nachgenannten Orten werden die bestehenden Billetausgabestellen und Postablagen in Eisenbahnexpeditionen und Postexpeditionen beziehungsweise die Eisenbahnexpeditionen in Post- und Eisenbahnexpeditionen umgewandelt und werden demgemäß errichtet:

Im Bezirk des	Eisenbahnexpeditionen in	Postexpeditionen in	Post- und Eisenbahnexpeditionen in
Postamts Karlsruhe:	—	Durmersheim. Forbach.	Untergrombach.

Karlsruhe, den 22. Mai 1871.

Großherzogliches Handelsministerium.
von Dusch.

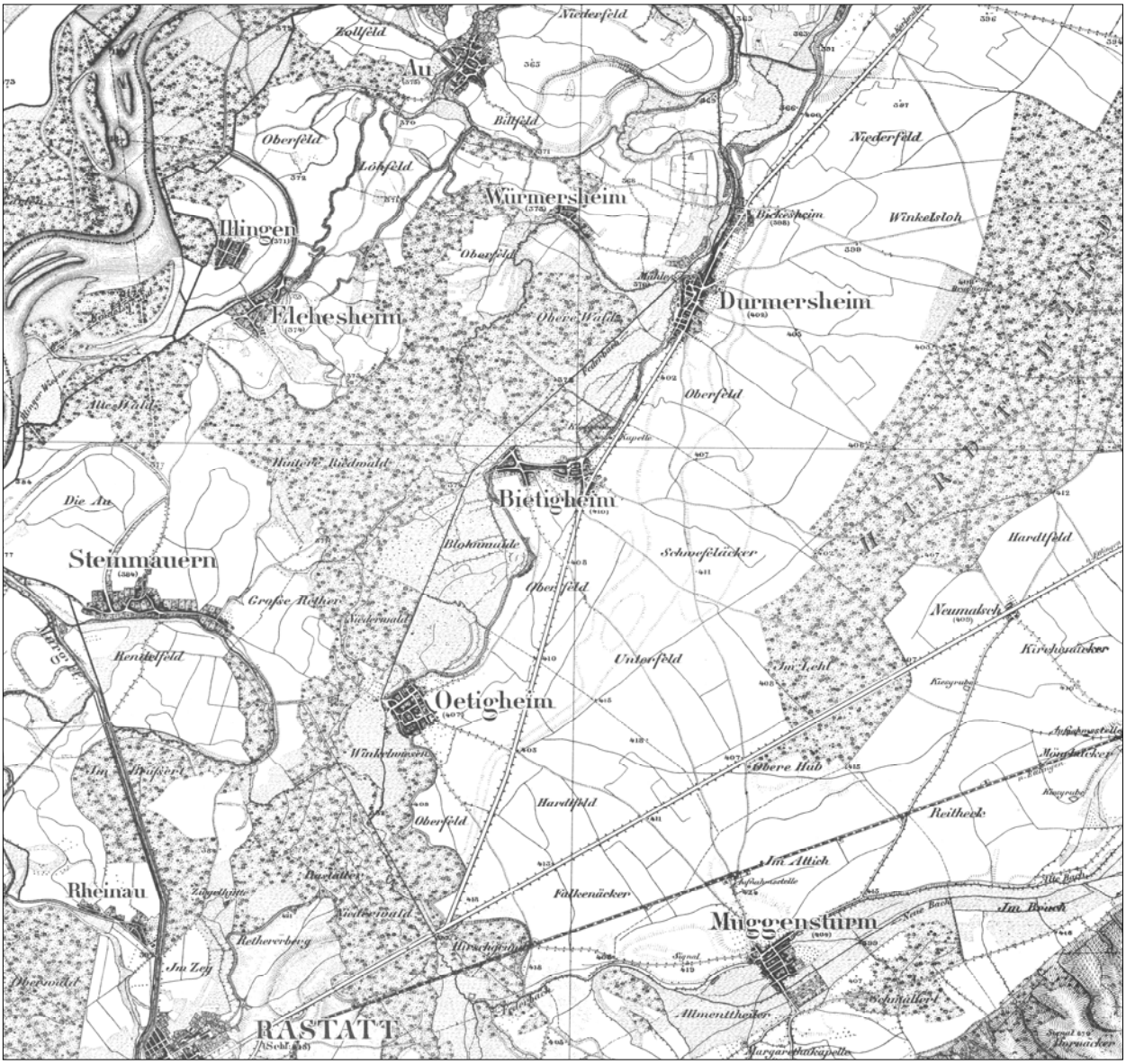
Anzeigeblatt für das Großherzogtum Baden Nr. 19/1871

Stempel - Übersicht

Stempel der Vorphilazeit

Stpl. Nr.	Postexpedition Stempelform		bek. seit	Bewertung s	r	b
0291	DURMERSHEIM	a)	1834	10	–	–
	DURMERSHEIM 19 4 G.B.	b)	1846	8		
	a)					
	DURMERSHEIM G.B.					
	b)					

Karte um 1844



Rainer Brack

Entwertungsstempel der Marken ab 1.5.1851

Nummer des Entwertungsstempels der Postexpedition ***DURMERSHEIM:*** ***„29“***		
Farbe des Nummernstempels: ***„ROT“*** ***und*** ***„SCHWARZ“***		**Mi. Nr. 2b? mit schwarzem Stempel**
Dauer der Postexpedition: **Vom 01.05.1851 bis 30.04.1859, wiedereröffnet am 01.08.1871**		

Mi. Nr. 7 auf Brief nach Waldshut

Absender : Aus PE Durmersheim **Ziel:** PE Waldshut
Marke : Mi. Nr. 7 **Datum:** 185?.04.15.
Stempel : Nr. „**29**“ s., Nebenstempel Typ ***1(029 1)*** s.
Tarif : 6 Kr. über 10 - 20 Meilen.
Leitweg : Brief – u. Bahnpost
Reg. Nr. : 1888
Prüfung :
Auktion : 74. Württembr. Auktionshaus 8.2000, Los Nr. 1979 Ausruf EUR 250,-- + Aufgeld.
Bemerkung: Seltener Postort!

Mi. Nr. 2b auf Brief nach Bühl

Absender : Aus PE Durmersheim.

Ziel: PE Bühl

Marke: Mi. Nr. 2b?

Datum: 185?.05.02.

Stempel: Nr. „**29**“ s., Nebenstempel Typ ***1(029 1)*** s.

Tarif: 3 Kr. bis 10 Meilen.

Leitweg: Bahnpost.

Reg. Nr.: 2657

Prüfung:

Auktion:

Bemerkung: Linker Rand.

Rainer Brack

Bewertung der Stempel und Briefe ab 1.5.1851

1 (029 1)

2

Nr.-Stempel auf Einzelmarken			Nr.-Stempel auf Briefen mit Nebenstempel						
				schwarze NS			rote NS	blaue NS	
Farbe	Ausg.	einzel	Type	A Mi 1-8	B Mi 9-16	C Mi 17-22	A Mi 1-8	A Mi 1-8	C Mi 17-22
schw.	A	130	1	250			350		
rot	A	850	1				1700		

Ortsstempel auf Badenmarken

	A = Mi 1-8		B = Mi 9-16		C = Mi 17-22				D = Mi 23-25			
	schwarz		schwarz		schwarz		blau		schwarz		blau	
Type	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉
1	350	500										
2									125	300	150	350

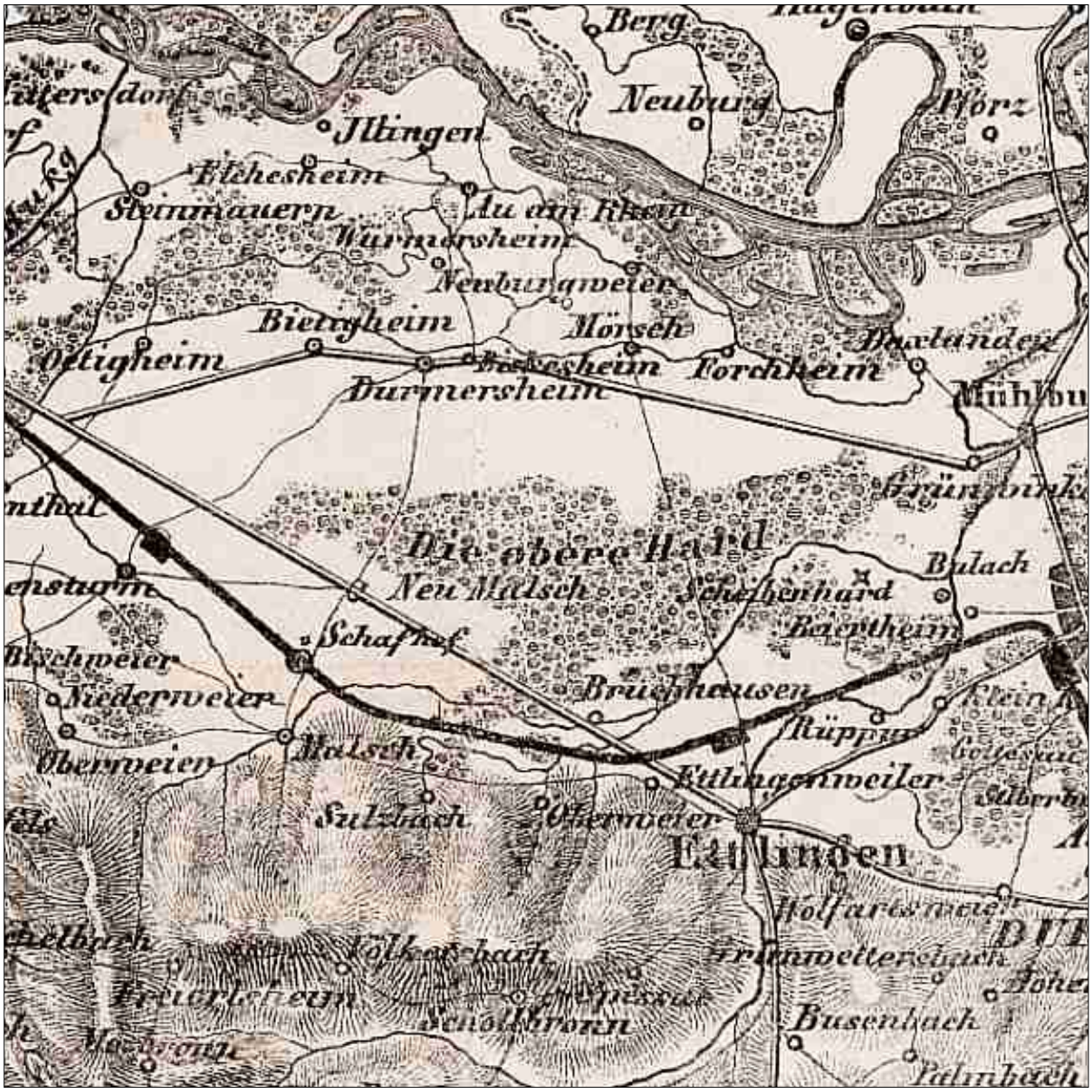
Ortsstempel auf Marken des Deutschen Reichs

	E = Mi 7-11,15				F = Mi 23-28				G = Mi 31-36,38				H = Mi 39-44	
	schwarz		blau		schwarz		blau		schwarz		blau		schwarz	
Type	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉
2	50	80	60	100	40	70	50	90	60	120	70	140		

Landortsverzeichnis von der PE Durmersheim, 1863

Landort	Uhrradstempel	Leerung	Gemeinde	Postablage
Au am Rhein	19	6 mal	Au	
Bickesheim		6 mal	Durmersheim	
Bietigheim	15	6 mal	Bietigheim	
Eichesheim	16		Eichesheim	
Forchheim	21	6 mal	Forchheim	
Illingen	17	6 mal	Illingen	
Mörsch	22	6 mal	Mörsch	
Neuburgweier	20	6 mal	Neuburgweier	
Würmersheim	18	6 mal	Würmersheim	

Landkarte von Durmersheim um 1850



Verkehrsverbindungen

13) Brief- und Fahrpostverbindung zwischen Durmersheim und Rastatt.

Abgang von Durmersheim um 5 Uhr früh, im Anschluß in Rastatt an die Eisenbahnzüge III und IV.

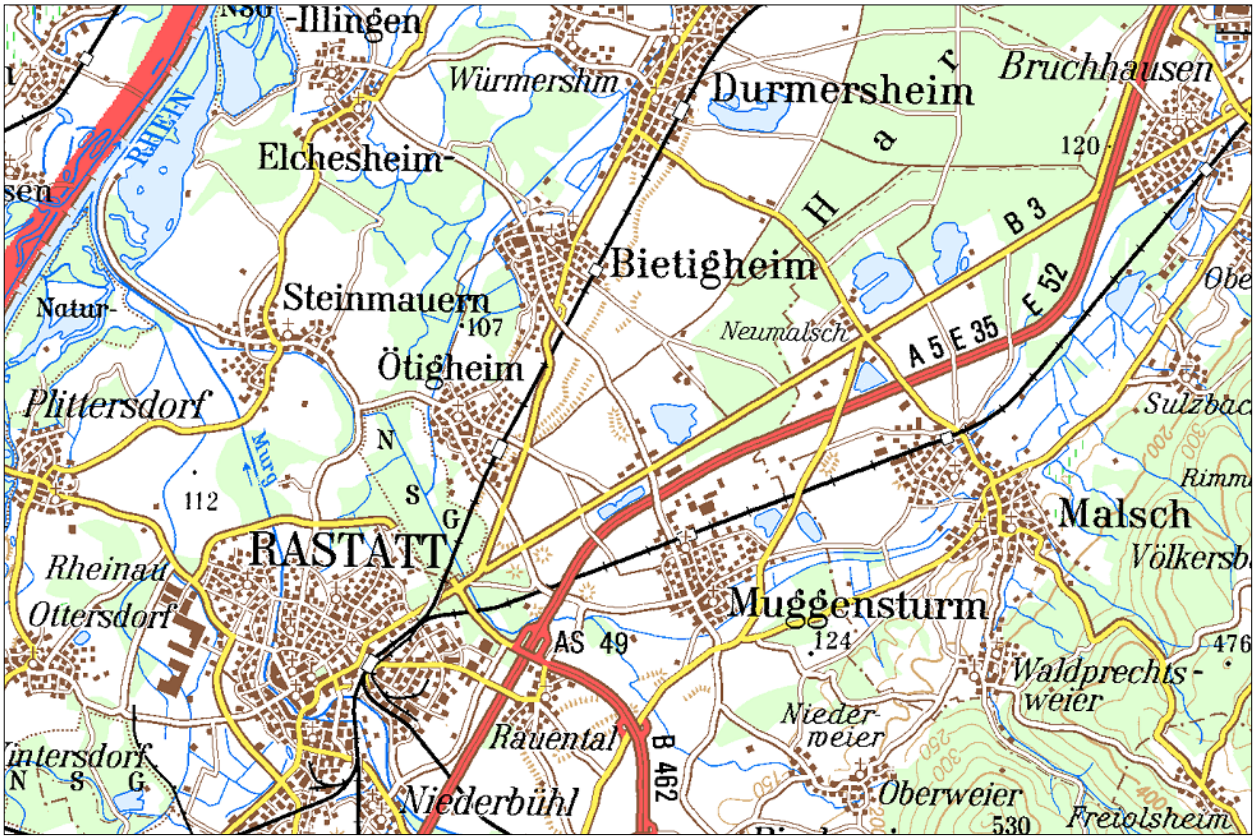
Abgang von Rastatt um 8½ Uhr Morgens, nach Ankunft der Züge III und IV.

Von 1853

Brief- und Fahrpostverbindung zwischen Durmersheim und Rastatt.

Aus Durmersheim:	in Rastatt:
um 5^{50} Uhr früh,	um 6^{50} früh zu den Zügen III und IV.
Aus Rastatt:	in Durmersheim:
um 8^{15} Morgens, von den Zügen III u. IV,	um 9^{15} Vormittags.

Von 1859



Tarif - Übersicht

Taxtabelle von 1812 Inland

General-Tarif.

Progression des Gewichts der Taxe über Lot

Entfernung in geogr. Meilen von bez. über	bis einschl.	Taxe des einfachen Briefs fr. bis 1/2 Lot einschl.	1/2 fr.	1 fr.	1 1/2 fr.	2 fl. fr.	2 1/2 fl. fr.	3 fl. fr.	3 1/2 fl. fr.	4 fl. fr.	4 1/2 fl. fr.	5 fl. fr.	5 1/2 fl. fr.	6 fl. fr.	6 1/2 fl. fr.	7 fl. fr	7 1/2 fl. fr.	8 fl. fr.
1	2	2	3	5	6	8	9	11	12	14	15	17	18	20	21	23	24	26
2	6	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24	26	28	30	32	34	36
6	12	6	9	12	15	18	21	24	27	30	33	36	39	42	45	48	51	54
12	18	8	12	16	20	usw. jeweils + 4 Kreuzer.												
18	24	10	15	20	25	„ „ + 5 „												
24	30	12	18	24	30	„ „ + 6 „												
30	36	14	21	28	35	„ „ + 7 „												
36	48	16	24	32	40	„ „ + 8 „												
48	60	18	27	36	45	„ „ + 9 „												
60	72	20	30	40	50	1 —	1 10	1 20	1 30	1 40	1 50	2 —	2 10	2 20	2 30	2 40	2 50	3 —

Taxtabelle von 1834 Inland

Progressions-Tabelle

der Großherzoglich Badischen Briefporto-Taxen nach Maaßgabe der Entfernung und des Gewichts.

Entfernung in geographischen Meilen:	Taxe des einfachen Briefs bis 1/2 incl.	über 1/2 bis 1 incl.	über 1 bis 1 1/2 incl.	über 1 1/2 bis 2 incl.	über 2 bis 2 1/2 incl.	über 2 1/2 bis 3 incl.	über 3 bis 3 1/2 incl.	über 3 1/2 bis 4 incl.	über 4 bis 4 1/2 incl.	über 4 1/2 bis 5 incl.	über 5 bis 5 1/2 incl.	über 5 1/2 bis 6 incl.	über 6 bis 6 1/2 incl.	über 6 1/2 bis 7 incl.	über 7 bis 7 1/2 incl.	über 7 1/2 bis 8 incl.	über 8 bis 9 incl.
	Lothe, Kölner Mark Gewichts.																
	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.
— bis 2 incl.	— 2	— 3	— 4	— 5	— 6	— 7	— 8	— 9	— 10	— 11	— 12	— 13	— 14	— 15	— 16	— 17	— 18
über 2 „ 6 „	— 4	— 6	— 8	— 10	— 12	— 14	— 16	— 18	— 20	— 22	— 24	— 26	— 28	— 30	— 32	— 34	— 36
„ 6 „ 12 „	— 6	— 9	— 12	— 15	— 18	— 21	— 24	— 27	— 30	— 33	— 36	— 39	— 42	— 45	— 48	— 51	— 54
„ 12 „ 18 „	— 8	— 12	— 16	— 20	— 24	— 28	— 32	— 36	— 40	— 44	— 48	— 52	— 56	1 —	1 4	1 8	1 12
„ 18 „ 24 „	— 10	— 15	— 20	— 25	— 30	— 35	— 40	— 45	— 50	— 55	1 —	1 5	1 10	1 15	1 20	1 25	1 30
„ 24 „ 30 „	— 12	— 18	— 24	— 30	— 36	— 42	— 48	— 54	1 —	1 6	1 12	1 18	1 24	1 30	1 36	1 42	1 48
„ 30 „ 36 „	— 14	— 21	— 28	— 35	— 42	— 49	— 56	1 3	1 10	1 17	1 24	1 31	1 38	1 45	1 52	1 59	2 6
„ 36 „ 48 „	— 16	— 24	— 32	— 40	— 48	— 56	1 4	1 12	1 20	1 28	1 36	1 44	1 52	2 —	2 8	2 16	2 24
„ 48 „ 60 „	— 18	— 27	— 36	— 45	— 54	1 3	1 12	1 21	1 30	1 39	1 48	1 57	2 6	2 15	2 24	2 33	2 42

Ueber 8 Loth schwere Briefe — werden für jedes weitere Loth mit der hälftigen Taxe des einfachen Briefes belegt.

Im Jahre 1840 fand eine gewisse Änderung der Brieftaxe von 1834 statt, und zwar:
Verordnung vom 24.3.1840, Nr. 2385. Die Ermäßigung der Brieftaxen betreffend.

„… dass die erste Meilenstufe, für welche die Grundtaxe des einfachen Briefs mit 2 Kreuzer in Anwendung kommt, von zwei auf drei Meilen (inklusiv) ausgedehnt, und dagegen die zweite Meilenstufe, für welche die Grundtaxe mit 4 Kreuzern in Anwendung kommt, von drei bis sechs Meilen beschränkt worden.

Tarifänderung Übersicht

	1809	**1812**	**1834**	**1840**	**1851**	**1860**	**1868**
Einschreiben		4 Kr.	4 Kr. + 3 Kr. Bestellgeld	4 Kr. + 3 Kr. Bestellgeld	6 Kr.	6 Kr.	7 Kr.
Laufzettel			15 Kr.	15 Kr.	15 Kr.		7 Kr.
Bestellgeld/ Botenlohn		1 Kr./ 2 Kr.	1 Kr./ 2 Kr.	1 Kr./ 2 Kr.	1 Kr./ 2 Kr.	1 Kr.	
Gewicht eines einfachen Briefes	1 Loth excl.	½ Loth incl.	¾ Loth incl.	¾ Loth incl.	1 Loth incl.	1 Loth incl.	1 Loth incl.
Express - Brief					9 Kr.	9 Kr.	9 Kr.

Tarifliste ab 1.4.1840 bis 30.04.1851 Inland

Nach Durmersheim bis Eppingen

Von	Durmersheim	Dürrheim	Eberbach	Elzach	Emmendingen	Endingen	Engen	Eppingen	kr.
	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.
Achern	4	6	8	6	6	6	8	6	
Adelsheim	8	10	4	10	12	12	12	6	
Aglasterhausen	6	10	2	10	10	10	10	4	
Altbreisach	8	6	12	4	2	2	8	10	
Altdorf	8	4	12	6	6	6	2	10	
Appenweier	6	6	8	4	6	6	8	8	
Baden	2	6	8	6	6	6	8	6	
Beuggen	10	6	14	6	6	6	6	12	
Biberach	6	6	10	2	4	4	6	8	
Bischofsheim a. R.	4	6	8	6	6	6	8	8	
Bischofsheim a.d.T.	8	12	6	12	12	12	12	6	
Blumberg	8	2	12	6	6	6	2	10	
Bonndorf	8	4	12	4	6	6	4	10	
Boxberg	8	12	6	12	12	12	12	6	
Bretten	4	8	6	8	8	8	8	2	
Bruchsal	4	8	6	8	8	8	10	2	
Buchen	8	12	4	10	12	12	12	6	
Bühl	4	6	8	6	6	6	8	6	
Burg	8	4	12	4	2	4	6	10	
Carlsruhe	2	8	6	8	8	8	8	4	
Constanz	10	6	12	8	8	8	4	10	
Dinglingen	6	6	10	4	4	4	6	8	
Donaueschingen	8	2	10	4	6	6	2	10	
Durlach	2	8	6	8	8	8	8	4	
Durmersheim	—	8	6	6	8	8	8	6	
Dürrheim	8	—	10	4	6	6	4	8	
Eberbach	6	10	—	10	10	10	12	4	
Elzach	6	4	10	—	2	4	6	8	
Emmendingen	8	6	10	2	—	2	6	10	
Endingen	8	6	10	4	2	—	6	10	
Engen	8	4	12	6	6	6	—	10	
Eppingen	6	8	4	8	10	10	10	—	
Ettenheim	6	6	10	2	2	2	6	8	
Ettlingen	2	8	6	8	8	8	8	4	

Von	Durmersheim	Dürrheim	Eberbach	Elzach	Emmendingen	Endingen	Engen	Eppingen	kr.
	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.
Freiburg	8	6	12	4	2	2	6	10	
Furtwangen	8	4	10	2	4	4	6	8	
Gaggenau	2	6	6	6	6	6	8	6	
Geisingen	8	2	10	6	6	6	2	10	
Gengenbach	6	6	10	4	4	4	6	8	
Gerlachsheim	8	12	6	12	12	12	12	6	
Gernsbach	2	6	8	6	6	6	8	6	
Graben	4	8	6	8	8	8	10	4	
Griesbach	6	6	8	4	6	6	6	8	
Hardheim	8	12	4	12	12	12	12	6	
Haslach	6	4	10	2	4	4	6	8	
Hausach	6	4	10	2	4	4	6	8	
Heidelberg	6	10	2	10	10	10	10	4	
Heiligenberg	10	6	12	8	8	8	4	10	
Hilzingen	10	4	12	6	6	8	2	10	
Höllsteig	8	4	12	4	4	4	6	10	
Hornberg	6	4	10	2	4	4	6	8	
Hüfingen	8	2	10	4	6	6	2	10	
Hundheim	8	12	4	12	12	12	12	6	
Ichenheim	6	6	10	4	4	4	8	8	
Jestetten	10	4	12	6	6	6	4	10	
Jöhlingen	4	8	6	8	8	8	8	4	
Kandern	10	6	12	6	6	6	6	12	
Kehl	6	6	8	6	6	6	8	8	
Kenzingen	8	6	10	2	2	2	6	10	
Kippenheim	6	6	10	2	2	2	6	8	
Kleinlaufenburg	10	6	12	6	6	6	6	12	
Krautheim	8	10	6	12	12	12	12	6	
Krozingen	8	6	12	4	4	4	6	10	
Ladenburg	6	10	4	10	10	10	12	4	
Lahr	6	6	10	2	4	4	6	8	
Langenbrücken	4	8	4	8	10	10	10	2	
Lenzkirch	8	4	12	4	4	6	4	10	

Nach Durmersheim bis Eppingen

Von	Durmersheim	Dürrheim	Eberbach	Elzach	Emmendingen	Endingen	Engen	Eppingen	kr
	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.
Leopoldshafen .	2	8	6	8	8	8	10	4	
Löffingen . . .	8	2	12	4	4	6	4	10	
Lörrach . . .	10	6	14	6	6	6	6	12	
Ludwigshafen. .	10	6	12	6	8	8	2	10	
Mannheim . .	6	10	4	10	10	10	12	6	
Meersburg . . .	10	6	12	8	8	8	4	10	
Möhringen . .	8	2	10	6	6	6	2	8	
Möskirch . . .	8	4	10	6	8	8	4	8	
Mosbach . . .	6	10	2	10	10	10	10	4	
Müllheim . . .	10	6	12	6	4	4	6	10	
Munzingen . .	8	6	12	4	2	2	6	10	
Neckarbischofsheim	6	10	2	10	10	10	10	2	
Neckargemündt .	6	10	2	10	10	10	10	4	
Neustadt . . .	8	4	12	4	4	6	4	10	
Oberkirch . . .	6	6	8	4	6	6	8	8	
Oberlauchringen .	10	6	12	6	6	6	4	10	
Oberschefflenz. .	8	10	2	10	12	12	12	4	
Offenburg. . .	6	6	8	4	4	4	8	8	
Oppenau . . .	6	6	8	4	6	6	6	8	
Osterburken . .	8	10	4	10	12	12	12	6	
Petersthal. . .	6	6	8	4	4	6	6	8	
Pforzheim. . .	4	8	6	8	8	8	8	4	
Pfullendorf . .	8	6	10	8	8	8	4	10	
Philippsburg . .	4	10	6	8	8	8	10	4	
Radolfzell . . .	10	6	12	6	8	8	2	10	
Randegg . . .	10	4	12	6	6	6	2	10	
Rappenau. . .	6	10	4	10	10	10	10	2	
Rastatt	2	8	6	6	6	6	8	6	
Renchen . . .	4	6	8	6	6	6	8	8	
Rheinheim . .	10	6	12	6	6	6	6	10	
Riedern . . .	10	6	12	6	6	6	4	10	
Rippoldsau . .	6	6	8	4	6	6	6	8	

Von	Durmersheim	Dürrheim	Eberbach	Elzach	Emmendingen	Endingen	Engen	Eppingen	kr
	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.
Säckingen . . .	10	6	14	6	6	6	6	12	
Salem	10	6	12	8	8	8	4	10	
St. Blasien . .	8	4	12	6	6	6	6	10	
St. Georgen . .	8	2	10	2	4	6	4	8	
Schiltach . . .	6	4	10	2	4	6	6	8	
Schliengen . .	10	6	12	6	6	6	6	12	
Schönau . . .	8	6	12	6	4	4	6	10	
Schopfheim . .	10	6	12	6	6	6	6	12	
Schwetzingen . .	6	10	4	10	10	10	10	4	
Sinsheim . . .	6	10	4	8	10	10	10	2	
Stadel	10	6	12	8	8	10	6	10	
Steinen . . .	10	6	12	6	6	6	6	12	
Steißlingen . .	10	4	12	6	6	8	2	10	
Stetten a. k. M. .	8	4	10	6	8	8	4	8	
Stockach . . .	8	4	12	6	8	8	2	10	
Stollhofen . .	4	8	8	6	6	6	8	6	
Stühlingen . .	8	4	12	6	6	6	4	10	
Thiengen . . .	10	6	12	6	6	6	4	10	
Tryberg . . .	8	4	10	2	4	4	6	8	
Ueberlingen . .	10	6	12	8	8	8	4	10	
Villingen . . .	8	2	10	4	6	6	4	8	
Vöhrenbach . .	8	2	10	2	4	6	4	8	
Waghäusel . .	4	10	4	8	10	10	10	4	
Waldkirch . . .	8	4	10	2	2	2	6	10	
Waldshut . . .	10	6	12	6	6	6	6	10	
Walldürn . . .	8	12	4	12	12	12	12	6	
Weingarten . .	4	8	6	8	8	8	10	4	
Weinheim . . .	6	10	4	10	10	10	12	6	
Wertheim . . .	8	12	6	12	12	12	12	6	
Wiesenbach . .	6	10	2	10	10	10	10	4	
Wiesloch . . .	6	10	4	8	10	10	10	4	
Wilferdingen . .	2	8	6	8	8	8	8	4	
Wolfach . . .	6	4	10	2	4	4	6	8	

Progressionstabelle von 1840 bis 30.04.1851

der für schwerere Briefe zu entrichtenden Großherzoglich Badischen Porto-Taxen.

Taxe des einfachen Briefs bis ¾ Loth inclusive.	über ¾ bis 1 Loth inclus.	über 1 bis 1½ Loth inclus.	über 1½ bis 2 Loth inclus.	über 2 bis 2½ Loth inclus.	über 2½ bis 3 Loth inclus.	über 3 bis 3½ Loth inclus.	über 3½ bis 4 Loth inclus.	über 4 bis 4½ Loth inclus.	über 4½ bis 5 Loth inclus.	über 5 bis 5½ Loth inclus.	über 5½ bis 6 Loth inclus.	über 6 bis 6½ Loth inclus.	über 6½ bis 7 Loth inclus.	über 7 bis 7½ Loth inclus.	über 7½ bis 8 Loth inclus.	Bis zu jedem weiteren Loth inclusive noch:
kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	kr.
2	— 3	— 4	— 5	— 6	— 7	— 8	— 9	— 10	— 11	— 12	— 13	— 14	— 15	— 16	— 17	1
3	— 5	— 6	— 8	— 9	— 11	— 12	— 14	— 15	— 17	— 18	— 20	— 21	— 23	— 24	— 26	1½
4	— 6	— 8	— 10	— 12	— 14	— 16	— 18	— 20	— 22	— 24	— 26	— 28	— 30	— 32	— 34	2
5	— 8	— 10	— 13	— 15	— 18	— 20	— 23	— 25	— 28	— 30	— 33	— 35	— 38	— 40	— 43	2½
6	— 9	— 12	— 15	— 18	— 21	— 24	— 27	— 30	— 33	— 36	— 39	— 42	— 45	— 48	— 51	3
7	— 11	— 14	— 18	— 21	— 25	— 28	— 32	— 35	— 39	— 42	— 46	— 49	— 53	— 56	1 —	3½
8	— 12	— 16	— 20	— 24	— 28	— 32	— 36	— 40	— 44	— 48	— 52	— 56	1 —	1 4	1 8	4
9	— 14	— 18	— 23	— 27	— 32	— 36	— 41	— 45	— 50	— 54	— 59	1 3	1 8	1 12	1 17	4½
10	— 15	— 20	— 25	— 30	— 35	— 40	— 45	— 50	— 55	1 —	1 5	1 10	1 15	1 20	1 25	5
11	— 17	— 22	— 28	— 33	— 39	— 44	— 50	— 55	1 1	1 6	1 12	1 17	1 23	1 28	1 34	5½
12	— 18	— 24	— 30	— 36	— 42	— 48	— 54	1 —	1 6	1 12	1 18	1 24	1 30	1 36	1 42	6
13	— 20	— 26	— 33	— 39	— 46	— 52	— 59	1 5	1 12	1 18	1 25	1 31	1 38	1 44	1 51	6½
14	— 21	— 28	— 35	— 42	— 49	— 56	1 3	1 10	1 17	1 24	1 31	1 38	1 45	1 52	1 59	7
15	— 23	— 30	— 38	— 45	— 53	1 —	1 8	1 15	1 23	1 30	1 38	1 45	1 53	2 —	2 8	7½
16	— 24	— 32	— 40	— 48	— 56	1 4	1 12	1 20	1 28	1 36	1 44	1 52	2 —	2 8	2 16	8
17	— 26	— 34	— 43	— 51	1 —	1 8	1 17	1 25	1 34	1 42	1 51	1 59	2 8	2 16	2 25	8½
18	— 27	— 36	45	— 54	1 3	1 12	1 21	1 30	1 39	1 48	1 57	2 6	2 15	2 24	2 33	9
19	— 29	— 38	— 48	— 57	1 7	1 16	1 26	1 35	1 45	1 54	2 4	2 13	2 23	2 32	2 42	9½
20	30	— 40	— 50	1 —	1 10	1 20	1 30	1 40	1 50	2 —	2 10	2 20	2 30	2 40	2 50	10
22	— 33	— 44	— 55	1 6	1 17	1 28	1 39	1 50	2 1	2 12	2 23	2 34	2 45	2 56	3 7	11
24	— 36	— 48	1 —	1 12	1 24	1 36	1 48	2 —	2 12	2 24	2 36	2 48	3 —	3 12	3 24	12

Tarifliste von 1840 gültig bis 30.4.1851 ins Ausland.

Von und nach Frankreich, Preußen, Sachsen. (Briefgewicht ¾ Loth, ca. 11,6 g)

Nach Frankreich: Über Kehl = 6 Kr.
Über Lörrach = - Kr.

Nach Preußen östlich der Weser = 14 Kr.
Nach Preußen westlich der Weser = 9 Kr.

Nach Sachsen = 18 Kr.
Von Sachsen = 10 Kr.
Ab 1.6.1846 aus und nach Sachsen = 19 Kr. gemeinschaftliche badisch-sächsische Taxe!

Rainer Brack

Grenzpostämter ab 1840

Nach und von

FRANKREICH

Über Kehl = 6 Kr.
Über Lörrach = -

Der ***SCHWEIZ***

Über Basel = 10 Kr.
Über Konstanz = 10 Kr.
Über Eglisau = 10 Kr.
Über Rheinfelden = 10 Kr.
Über Rheinheim = 10 Kr.
Über Schaffhausen = 8 Kr.

Dem fürstlich ***THURN & TAXISSCHEN POSTBEZIRKE***

Über Heppenheim = 6 Kr.
Über Seligenstadt = Kr.
Über Worms = 6 Kr.

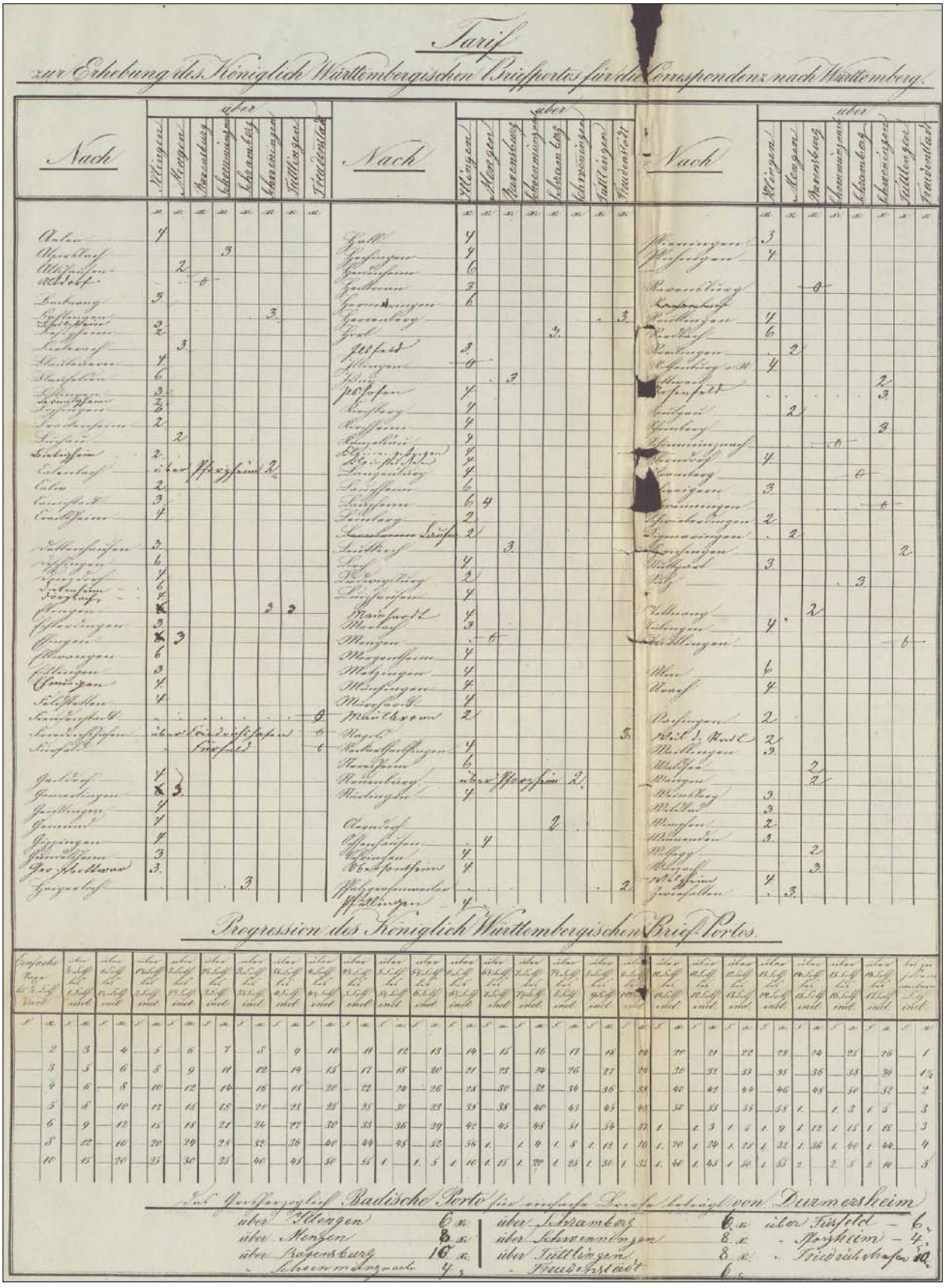
Dem Königreiche ***WÜRTTEMBERG***

Nach und von Württemberg >
Über Alpirsbach = 6 Kr.
Über Schwenningen = 8 Kr.

Nach Württemberg >
Über Friedrichshafen = 10 Kr.
Über Fürfeld = 6 Kr.
Über Illingen = 6 Kr.
Über Leonbronn und Schwaigern = Kr.
Über Mengen und Sigmaringen = 8 Kr.
Über Mergentheim = 8 Kr.
Über Ravensburg = 10 Kr.
Über Schramberg = 6 Kr.
Über Tuttlingen = 8 Kr.

Von Württemberg
Über Friedrichshafen = 10 Kr.
Über Fürfeld = 6 Kr.
Über Illingen = 4 Kr.
Über Leonbronn und Schwaigern = Kr.
Über Mengen und Sigmaringen = 8 Kr.
Mergentheim = 8 Kr.
Ravensburg = 10 Kr.
Schramberg = 6 Kr.
Tuttlingen = 8 Kr.

Durmersheim nach Württemberg; 1849 - 1851



Tarifübersicht ab 1.5.1851/58 bis 30.09.1862

Nach dem Postamt	Kr.	Nach dem Postamt	Kr.	Nach dem Postamt	Kr.
AACH	**6**	HEITERSHEIM	**6**	PHILIPPSBURG	**3**
ACHERN	**3**	HILZINGEN	**6**	RADOLFZELL	**6**
ADELSHEIM	**6**	HÖLLSTEIG	**6**	RANDEGG	**6**
AGLASTERHAUSEN	**3**	HORNBERG	**6**	RAPPENAU	**3**
ALLENSBACH	**6**	HÜFINGEN	**6**	RASTATT	**3**
ALTBREISACH	**6**	HUNDHEIM	**6**	RENCHEN	**3**
APPENWEIER	**3**	ICHENHEIM	**3**	RIEDERN	**6**
BADEN - BADEN	**3**	JESTETTEN	**6**	RIEGEL	**6**
BEROLZHEIM	**6**	KANDERN	**6**	RIPPOLDSAU	**3**
BEUGGEN	**9**	KARLSRUHE	**3**	ROTHENFELS	**3**
BIBERACH	**3**	KEHL	**3**	SÄCKINGEN	**9**
BISCHOFSHEIM a. R.	**3**	KENZINGEN	**6**	SALEM	**6**
BISCHOFSHEIM a. T.	**6**	KIPPENHEIM	**6**	ST. BLASIEN	**6**
BLUMBERG	**6**	KLEINLAUFENBURG	**9**	ST. GEORGEN	**6**
BLUMENFELD	**6**	KÖNIGSCHAFFHAUSEN	**6**	SCHALLSTADT	**6**
BONNDORF	**6**	KÖNIGSHOFEN	**6**	SCHAPBACH	**3**
BOXBERG	**6**	KONSTANZ	**9**	SCHILTACH	**3**
BRETTEN	**3**	KORK	**3**	SCHLIENGEN	**6**
BRUCHSAL	**3**	KRAUTHEIM	**6**	SCHÖNAU	**6**
BUCHEN	**6**	KROZINGEN	**6**	SCHOPFHEIM	**6**
BÜHL	**3**	KÜLSHEIM	**6**	SCHWETZINGEN	**3**
BURG	**6**	LADENBURG	**3**	SINGEN	**6**
BURKHEIM	**6**	LAHR	**3**	SINSHEIM	**3**
DINGLINGEN	**3**	LANGENBRÜCKEN	**3**	STADEL	**9**
DONAUESCHINGEN	**6**	LANGENDENZLINGEN	**6**	STAUFEN	**6**
DURLACH	**3**	LENZKIRCH	**6**	STEINEN	**6**
DÜRRHEIM	**6**	LÖFFINGEN	**6**	STEISSLINGEN	**6**
EBERBACH	**6**	LÖRRACH	**9**	STETTEN a. k. M.	**6**
EFRINGEN	**9**	LUDWIGSHAFEN	**6**	STOCKACH	**6**
EICHTERSHEIM	**3**	MALSCH	**3**	STOLLHOFEN	**3**
EIGELTINGEN	**6**	MANNHEIM	**3**	STÜHLINGEN	**6**
ELZACH	**6**	MARKDORF	**9**	SULZBURG	**6**
EMMENDINGEN	**6**	MEERSBURG	**9**	THIENGEN	**6**
ENDINGEN	**6**	MERCHINGEN	**6**	TODTNAU	**6**
ENGEN	**6**	MÖHRINGEN	**6**	TRIBERG	**6**
EPPINGEN	**3**	MESSKIRCH	**6**	ÜBERLINGEN	**6**
ERNSTTHAL	**6**	MOSBACH	**6**	VILLINGEN	**6**
ETTENHEIM	**6**	MÜHLBURG	**3**	VÖHRENBACH	**6**
ETTLINGEN	**3**	MÜLLHEIM	**6**	WAGHÄUSEL	**3**
FREIBURG	**6**	MUGGENSTURM	**3**	WAIBSTADT	**3**
FREUDENBERG	**6**	MUNZINGEN	**6**	WALDKIRCH	**6**
FURTWANGEN	**6**	NECKARBISCHOFSHEIM	**3**	WALDSHUT	**6**
GAGGENAU	**3**	NECKARGMÜND	**3**	WALLDÜRN	**6**
GEISINGEN	**6**	NEUSTADT	**6**	WEINGARTEN	**3**
GENGENBACH	**3**	OBERKIRCH	**3**	WEINHEIM	**3**
GERLACHSHEIM	**6**	OBERLAUCHRINGEN	**6**	WERTHEIM	**6**
GERNSBACH	**3**	OBERSCHEFFLENZ	**6**	WIESENBACH	**3**
GRABEN	**3**	OFFENBURG	**3**	WIESLOCH	**3**
GRIESBACH	**3**	OPPENAU	**3**	WILFERDINGEN	**3**
HARDHEIM	**6**	ORSCHWEIER	**6**	WOLFACH	**3**
HASLACH	**3**	OSTERBURKEN	**6**	ZELL a. H.	**3**
HAUSACH	**3**	PETERSTHAL	**3**	ZELL i. W.	**6**
HEIDELBERG	**3**	PFORZHEIM	**3**		
HEILIGENBERG	**6**	PFULLENDORF	**6**		

Rainer Brack

Tarifänderung ab 01.10.1858

Der innerbadische Tarif „über 20 Meilen = 9 Kreuzer“ fällt weg! Es galt nun nur noch „über 10 Meilen = 6 Kreuzer“. In der Tariftabelle sind also alle
„9 Kr.“ durch „6 Kr.“ zu ersetzen.

Tarife nach Bayern, Preußen, Thurn u. Taxis

Siehe Tarifliste

Tarif nach Württemberg

Württemberg trat erst Mitte Oktober 1851 dem DÖPV bei; danach die Regel: bis 10 Meilen 3 Kr., über 10 Meilen bis 20 Meilen = 6 Kr., über 20 Meilen = 9 Kreuzer. Gültig bis zum 31.12.1867.

Tarif nach Österreich

Generell 9 Kr. Erfolgte die Beförderung über den Leitweg „Schweiz“ (Konstanz > St. Gallen), dann erhöhte sich das Porto um die Transittaxe von 3 Kr. Ab etwa 1859 fiel auch diese Transittaxe fort, da der Leitweg nur noch über Württemberg bzw. Bayern lief.

Tarif nach der Schweiz

Ab dem 23.4.1852 bis 1868:
Bis zum Grenzpunkt „Basel / Schaffhausen“ = 6 Kr.
Ab 1855: Grenzpunkt „Konstanz / Schaffhausen“ = 6 Kr. für die östlichen Kantonen der Schweiz: Appenzell, Glarus, Graubünden, St. Gallen, Thurgau. Sonst wie vor.
Ab 1859: Grenzpunkt nur noch „Basel / Schaffhausen“.
Zuzüglich des Schweizer Tarifes von 3 Kr. bzw. 6 Kr.
Ab 1868: Einheitstarif bis 1 Loth = 7 Kr.

Tarif nach bzw. über Frankreich

Ab 1846 bis 13.12.1856:
Nach dem deutschen Grenzpostamt Kehl = 3 Kr.
Ab 1.1.1857 bis 31.12.1871: Generell 3 Kr. innerbadische Taxe bis zum Grenzpostamt.

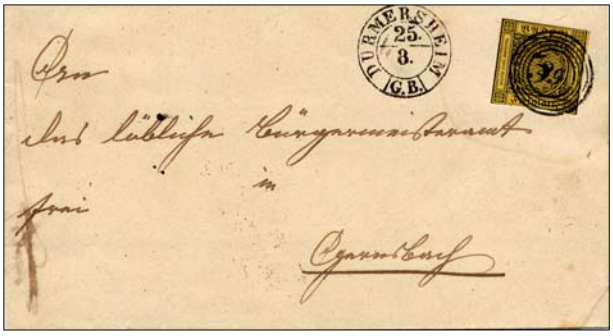
Tarif nach Italien über die Schweiz

A) Nach Österreichisch Italien der „Lombardei“ bis 1859:
Porto 9 Kr. über 20 Meilen + 3 Kr. Transit ab Nov. 1852 (davor 6 Kr.)
B) Nach Österreichisch Italien „Venetien“ bis 1866:
Porto 9 Kr. über 20 Meilen + 3 Kr. Schweizer Transit ab Nov. 1852 (davor 6 Kr.).
Ab ca. 1860 Leitwegänderung über Tyrol; kein Transitzuschlag.
C) Nach dem Königreich „Sardinien“ bzw. „Italien“:
Porto bis zur Schweizer Grenze 6 Kr. + Schweizer Transit 6 Kr. + italienische Taxe.

Rainer Brack

Briefe, Übersicht

Mi. Nr. 2a auf Brief aus Durmersheim nach Gernsbach



Absender : Aus PE Durmersheim **Ziel:** PE Gernsbach
Marke : Mi. Nr. 2a **Datum:** 185?.08.25.
Stempel : Nr. „**29**“ s., Nebenstempel Typ ***1(029 1)*** s.
Tarif : 3 Kr. bis 10 Meilen.
Leitweg : Briefpost
Reg. Nr. :
Prüfung :
Auktion :
Bemerkung: Seltener Postort!

Mi. Nr. 2b(2) auf Brief nach Waldshut

Absender : Aus PE Durmersheim **Ziel:** PE Waldshut
Marke : Mi. Nr. 2b(2) **Datum:** 185?.05.01.
Stempel : Nr. „**29**“ s., Nebenstempel Typ ***1(029 1)*** s.
Tarif : 6 Kr. über 10 Meilen.
Leitweg : Brief – u. Bahnpost
Reg. Nr. : 1347
Prüfung :
Auktion : Hobbyphilatelie Juni 2000, Los Nr. 880 Ausruf EUR 200,-- + Aufgeld.
Bemerkung: Seltener Postort!